



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.



Finanzierung Regionaler Energieprojekte

d.h. gleichzeitig Wirtschaft in der Region stärken und Energieversorgungssicherheit und Klimaschutz voranbringen

Finanzierung regionaler Energieprojekte

Statt Mehrkosten für teures Öl gemeinsam regionale Wertschöpfung forcieren

Am 26.01.2010 trafen sich vor dem Hintergrund des Projektes Energy Future rund 25 Personen aus der regionalen Finanz- und Energiebranche – unter ihnen die Direktoren von sechs Banken - sowie anderer wichtiger Institutionen aus der Region bzw. aus NÖ (Landwirtschafts- und Wirtschaftskammer, Dorf- und Stadterneuerung, Energienetzwerk, ...) auf Einladung der Energieagentur der Regionen in der BH Waidhofen an der Thaya zu einem Runden Tisch mit dem Thema „**Finanzierung Regionaler Energieprojekte**“.

Als Ausgangssituation wurden von Otmar Schlager und Renate Brandner-Weiß die großen Herausforderungen durch beschleunigten Klimawandel, eine drohende Energieverknappung und auch den wachsenden Geldabfluss aus der Region (mehrere hundert Mio. Euro pro Jahr!!) als Folge des **Einsatzes fossiler Energie** beleuchtet. Das Ziel des Vormittags war dann, anhand erfolgreicher Beispiele zum Gegensteuern (z.B. Energiesparcontracting) gemeinsame Schritte in Richtung „Sicherstellung regionaler Finanzierung von Energieprojekten“ vorzubereiten.

Obwohl es mit Energieprojekten durchaus Finanzierungserfahrung gibt (z.B. WEB Windenergie oder Biomasseheizwerke), ist – nach Aussage der Banken - aktuell im Energiesektor (außer im Eigenheimbereich) relativ wenig Aktivität zu spüren. Größere Projekte von Betrieben oder anderen Organisationen (z.B. kleine und mittlere Kraftwerke, Ökomobilitätskonzepte, Gebäude- und Anlagensanierungen, ...) werden nur wenig umgesetzt.

Die Idee eines regionalen Fonds (Waldviertel-Fonds) wurde durch Werner Groß von der BZG Wirtschaftstreuhand GmbH vorgestellt. Dieser Fonds kann ein bisher fehlendes Glied zwischen regionalen Projektbetreibern und Investoren darstellen und damit ein deutlicher und nachhaltiger Schub für Investitionen in, durch und für die regionale Wirtschaft sein. Und erfreulicher Weise bringt das in diesem Fall auch Positives für Energieversorgung und Klimaschutz.

Seitens einiger VertreterInnen aus dem regionalen Energienetzwerk wurden **7 Projekte** präsentiert, zu denen es bereits mehr oder weniger detaillierte Konzepte gibt:

- Miniwatt mit Köpfchen – Energieeinsparung mittels Monitoring und Schulung
- Sanierung auf 1.000 – Modernisierung von 1.000 mittleren / großen Gebäuden
- Reihenhaussanierung auf Passivhaus – als umfassendes Geschäftsmodell
- Abwärmenutzungen aus Biogasanlagen – Verbesserung für Ökonomie und Ökologie
- Öko-Notstrom – für Katastrophenschutzeinrichtungen und Veranstaltungen
- Ökostrom für die Wasserwirtschaft – Sauber Strom für sauberes Wasser
- Biomassefernwärme – am Beispiel des Projektes in Schrems



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund





EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.



Die Investitionsvolumina, welche durch diese Projekte ausgelöst werden, betragen je nach Projekt zwischen 500.000 und 200 Mio. EURO!

Die Dringlichkeit der Umsetzung auf der einen Seite (Energieversorgungssicherheit und Klimawandel) sowie die erzielbare deutliche Erhöhung der regionalen Wertschöpfung auf der anderen Seite reichen also allein nicht aus. Es braucht eine regionale Anstrengung zur Finanzierung solcher Projekte. Es braucht Kreativität und Kooperation, um hier Möglichkeiten in der Region zu realisieren und um zu verhindern, dass die Finanzierung außerhalb oder sogar überhaupt nicht gemacht wird. Die Energieagentur steht als neutrale regionale **Instanz** für Vernetzung und Projektchecks zur Verfügung.

In Abstimmung bzw. gemeinsam mit dem Energienetzwerk und dem Regionalmanagement im Waldviertel wird die Energieagentur darauf hinarbeiten, dass die beschriebenen riesigen Potentiale im Bereich der nachhaltigen Energieprojekte zum Wohl der Region und ihrer Menschen nutzbar gemacht werden – unter anderem dadurch, dass die dazu erforderlichen Maßnahmen finanzierbar und wirtschaftlich verwertbar werden.

Rückfragehinweis:

Otmar Schlager oder Renate Brandner-Weiß
Tel:02842/ 9025-40871
energieagentur@wvnet.at

Energieagentur der Regionen
Aignerstraße 1
3830 Waidhofen/Thaya



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund

